



Sammlung Theaterzettel

In der Mark

Hopfen, Hans

1872-10-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1279

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 2. Freitag,

den 4. Oktober 1872.

660

Zum ersten Male wiederholt:

In der Mark

[Schauspiel in 5 Akten von Hans Hopfen.

Hans Joachim von Pittlik	Herr Herzfeld.
Amalia Aurora, seine Tante	Frau Kocke.
Billi, ihre Nichte	Fräul. Jenke.
Suitpold von Freistein, ein preussischer Werbeoffizier	Herr Hanisch.
von König, ein Page am Hofe König August III.	Herr Stein.
Ruprecht, Leibeigener Hans Joachims	Herr Jacobi.
Christel, Botenmädchen	Fräul. Hagen.
Der Hofprediger aus Dresden	Herr Ditt.
Ein österreichischer Grenadier	Herr Eichrodt.
Mägde, preussische und österreichische Soldaten.	

Das Stück spielt auf dem Hofe Pittlik im 1. und 2. Akte 1756, in den folgenden 1760.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Vit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. — kr.	Parterre — fl. 42 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges 1 fl. 12 kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . . — fl. 30 kr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerieloge — fl. 24 kr.
Stehplätze in dem Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerie — fl. 12 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . . — fl. 42 kr.	

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 40	Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Landau, Neustadt, Kaiserslautern u. Dürkheim.	
" 10 " 55			
" 9 " 10			Frankenthal und Worms.
" 10 " 30			Mannheim
" 9 " 45			Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.
" 11 " —			

Zum Anschluß an die Pfälzerzüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.